

STUDIERENDENPARLAMENT
Ausführliches Protokoll der 10. Sitzung des 53. Studierendenparlaments
vom 19.03.2015

TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Es sind 22 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.

Teilnehmerliste der 10. Sitzung vom 19.03.2015, Beginn 19:15 Uhr

Jusos	Florian Stenzel, Clara Veit, Jacob Koch, Natalie Pawlik, Benedict Pietsch, Claudia Sturm, Joscha Wagner, Charlotte Bauer, Andreas Schaper, Jan-Matthis Waack, David Wade, Moritz Zessin, Jakob Lucifero
UniGrün(UG)	Christian Engelhardt, Lukas Leufgens, Sebastian Recklies, Michael Fink
StudentenUNION (SU)	Sina Luisa Kunkel, Solveig Hambruch
Unsere Uni. (UU)	Ina Jendriczka, Nicolas Deußer
Demokratische Linke (DL)	
sds.dielinke (SDS)	
Liberale Hochschulgruppe (LHG)	
Queere Liste (QL)	Melanie Dietz

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Mitteilungen des Präsidiums
4. Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung der 53. Legislaturperiode
5. Mitteilungen studentischer Amtsträger*Innen
6. Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger*Innen
7. Studierendensprechstunde
8. Anträge
9. Wahlen zum AStA
10. Dritter Nachtragshaushalt 2014, 2. Lesung
11. Dritter Nachtragshaushalt 2014, 3. Lesung
12. Verschiedenes

TOP 2) GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung in der obigen Form wurde einstimmig angenommen.

TOP 3) MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Das Präsidium bittet um die Adressen aller neuen Parlamentarier zur Verschickung der Einladungen per Post.

TOP 4) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 9. SITZUNG DER 53. LEGISLATURPERIODE

Das Protokoll wurde in geänderter Form einmütig **genehmigt**.

TOP 5) MITTEILUNGEN STUDENTISCHER AMTSTRÄGER*INNEN

C. Sturm(Jusos) REFERAT FÜR KULTUR berichtete, dass die AStA-Party 22.4. stattfinden wird. Die Planung befindet sich in den letzten Zügen.

C Bauer(Jusos) REFERAT FÜR KULTUR berichtete, dass Ideen zur Bewerbung des Theaterticket ausgearbeitet sind. Geplant sind Flyer und eine große Aktion mit dem Theater-Maskotchen und dem Astar. Im Internet sind alle Infos um das Theaterticket verfügbar.

F. Stenzel(Jusos) REFERAT FÜR STUDIUM & LEHRE berichtete, dass das Amt für Lehrerbildung Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwächen diskriminiere. Es wird in einem Gespräch mit dem Präsidium thematisiert werden. Außerdem sollen die verwirrenden FlexNow-Fristen für Lehramt vereinfacht werden.

T. Gniza(Jusos) REFERAT FÜR VERKEHR berichtete über die Einführung der neuen Buchführung. Das aktuelle IT-System ist nicht ausreichend und wird wohl erweitert. Das Konzept mit dem Steuerberater steht. Alte Datensätze wurden ausgegraben, die Jahre 08 und 09 können damit recht schnell eingearbeitet werden. Ein Fahrplan, der dem Stupa präsentiert wird, wird erarbeitet.

A. Schaper(Jusos) REFERAT FÜR WOHNEN UND SOZIALES berichtete, dass ein AK Wohnungspolitische Leitlinien stattfand, leider waren nur Jusos und LHG vertreten. Somit konnte dort nicht vernünftig gearbeitet werden. Es gab ein Gespräch zwischen AStA, Wohnbau GmbH und Profile GmbH zum Übergangswohnen für körperlich Behinderte.

F. Döring(Jusos) REFERAT FÜR HOCHSCHULPOLITIK berichtete, dass der AStA federführend daran beteiligt, die institutionalisierte Landesstudierendenvertretung aufzubauen. Dort gibt es zwischen den ASten teilweise größere Konfliktlinien. Es soll eine Gedenktafel für Tuğçe Albayrak aufgestellt werden, da arbeitet der AStA und das Uni-Präsidium dran.

D. Wade(Jusos) STUDENTISCHER VERTRETER IM VERWALTUNGSRAT STUDENTENWERK berichtete über die Umbenennung des ehemaligen Otto-Eger-Heims. Es gibt eine Findungskommission mit studentischer Mehrheit. Es wird einen Flyer geben, der jeden aufruft, Namensvorschläge abzugeben. Die letzte Entscheidung wird der Verwaltungsrat treffen.

M. Dietz(QL) REFERENTIN IM QUEER-FEMINISTISCHES FRAUENREFERAT berichtete, dass das QFFR seine jährliche VV am 13.5. haben wird.

TOP 6) FRAGEN AN AKTUELLE UND EHMALIGE AMTSTRÄGER*INNEN

S. Recklies(UG) fragte, ob der Asta einen Rechtsstreit bezüglich des Maskottchen hat.

T. Gniza(Jusos) antwortete, ihm sei kein Rechtsstreit bekannt, neben den im Stupa bereits erwähnten.

M. Dietz(QL) fragte, ob die Vorschläge für die Umbenennung veröffentlicht werden. Sie befürchte, es werden hauptsächlich männliche Personen sein.

F. Stenzel(Jusos) antworte, sie seien für einen weiblichen antifaschistischen Namen. Die Liste der Vorschläge wird auch veröffentlicht.

TOP 7) STUDIERENDENSPRECHSTUNDE

Keine Meldungen.

TOP 8) ANTRÄGE

Antrag: Förderantrag Theatermaschine DS 53-74

Die Antragsteller begründeten den Antrag. Durch den Wegfall von QSL-Mitteln und höheren Kosten wird mehr Geld benötigt.

*Der Antrag wurde mit 22 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

Antrag: Fachschaft Humanmedizin DS 53-75

*Änderungsantrag F. Stenzel(Jusos): Rahmenbudget 800€ wurde mit 19 Ja, 0 Nein und 3 Enthaltungen **angenommen**.*

*Änderungsantrag F. Stenzel(Jusos): Reisekosten nach Reisekostenverordnung wurde mit 22 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

*Der Antrag wurde mit 21 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltungen **angenommen**.*

Antrag: QFFR BuKo DS 53-76

M. Dietz(QL) stellte den Antrag vor. Auf Nachfrage erörterte sie, dass der Finanzrahmen der Veranstaltung insgesamt bei 5500€ liege.

*Der Antrag wurde mit 20 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen **angenommen**.*

Antrag: Förderung Gebärdendolmetscher DS 53-77

N. Deußler(JU) stellte den Antrag vor. Eine Statistik über die Nutzung des Angebotes soll nachgereicht werden.

*Der Antrag wurde mit 22 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

Antrag: Förderung CSD DS 53-78

*Da dieser Antrag wohl bereits behandelt wurde, wurde der Antrag einstimmig **vertagt**.*

TOP 9) WAHLEN ZUM ASTA

Es gab eine Aussprache bezüglich der VV des Aber und die Optionen, eine solche Veranstaltung noch besser zu bewerben. Eine Wahl fand nicht statt.

TOP 10) 3. NACHTRAGSHAUSHALT 2014, 2. LESUNG

T. Gniza(Jusos) erklärte als Antragsteller die erneuten Änderungen. Die Finanzmittel der Fachschaften musste aufgestockt werden, da teilweise Posten übersehen wurden. Die fehlenden Jahresabschlüsse werden nachgereicht, sobald alles mit der Buchhaltung funktioniert.

*Der Antrag wurde mit 22 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **in die 3. Lesung überwiesen**.*

TOP 11) 3. NACHTRAGSHAUSHALT 2014, 3. LESUNG

*Der Antrag wurde mit 22 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

Sitzungsankündigung

→ Der Termin für die nächste Sitzung des Studierendenparlamentes ist Dienstag, der 05.05.2015 um 19:00 Uhr

→ Die Sitzung wird beendet am 19.03.2015 um 20:30 Uhr.

Jan-Matthis Waack

Für das Präsidium des Studierendenparlamentes:

Der Protokollführer, Jan-Matthis Waack, Gießen, den 18.04.2015